

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Produktname: Zinscap EUR 20Y

PRIP-Hersteller: Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft

Website der Emittentin: <http://www.btv.at>

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +43/(0) 5 05 333 - 0

Die Finanzmarktaufsicht (FMA) ist für die Aufsicht von der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.

Erstellungsdatum/Aktualisierungsdatum des Basisinformationsblatts: 11.04.2024

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art:

Dieses Produkt ist ein außerbörslich gehandeltes Derivat ("Over the Counter"/OTC-Derivat)

Laufzeit:

20 Jahre

Ziele:

Mit dem Abschluss eines Zinscaps soll das Risiko steigender Zinsen abgesichert werden.

Mit einem Zinscap sichern Sie sich gegen das Risiko steigender Zinsen ab. Sollte innerhalb der Laufzeit des Caps an den Zinsfestsetzungsterminen der EURIBOR 3 Monate über dem vereinbarten Basispreis liegen, erhalten Sie die Differenz zwischen dem Basispreis und dem tatsächlichen EURIBOR 3 Monate vergütet.

Basis-Zinssatz: EURIBOR 3 Monate

Obergrenze Basis-Zinssatz (Strike): 3.0457 %

Investierte Prämie: EUR 10.000,-

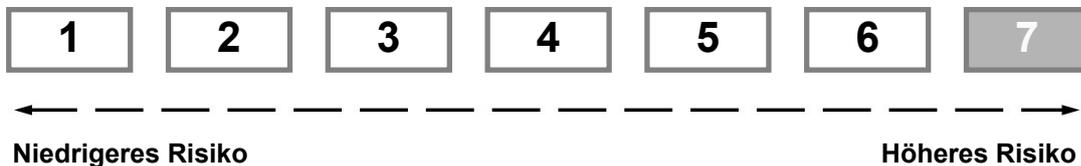
Nominale: 1.451.344,-

Kleinanleger-Zielgruppe:

Das Produkt richtet sich an Kleinanleger, die das Finanzinstrument über die vereinbarte Laufzeit halten möchten. Der Kleinanleger besitzt spezielles Vorwissen oder ausreichend Erfahrung in Bezug auf dieses oder ein ähnliches Produkt.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Gesamtrisikoindikator



Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum Laufzeitende halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück. Sie können Ihr Produkt möglicherweise nicht ohne Weiteres verkaufen oder Sie müssen es unter Umständen zu einem Preis verkaufen, der sich erheblich auf Ihren Erlös auswirkt.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 7 eingestuft, wobei 7 der höchsten Risikoklasse entspricht.

Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es sehr wahrscheinlich, dass die Fähigkeit der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Bei Marktstörungen, bei Aussetzen der Kursbildung durch die Emittentin oder bei technischen Störungen kann ein Handel dieses Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein. Deshalb kann dieses Produkt entweder gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden.

Ihnen entstehen unter Umständen erhebliche Mehrkosten bei einer frühzeitigen Einlösung.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren können.

Sonstige Risiken: Das Maximalrisiko beim Zinscap besteht im gänzlichen Verlust der bezahlten Prämie, sollte an keinem der Zinsfestsetzungstermine der Referenzzinssatz über dem Basispreis liegen.

Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren.

Möglicherweise profitieren Sie jedoch von einer Verbraucherschutzregelung (siehe Abschnitt "Was geschieht, wenn die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?"). Dieser Schutz wird bei dem oben angegebenen Indikator nicht berücksichtigt.

Performance-Szenarien

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz in Innsbruck, registriert beim Landes- als Handelsgericht Innsbruck unter FN 32942w, DVR 00189002, W114081_Priip

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer: 12.04.2044 Anlagebeispiel 10.000 EUR				
Szenarien		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach der Hälfte der empfohlenen Haltedauer aussteigen (12.04.2034)	Wenn Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen (12.04.2044)
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.			
Stressszenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	3.527,67	5.977,55	7.415,94
	Jährliche Durchschnittsrendite	-64,72 %	-5,02 %	-1,48 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	5.695,29	7.473,09	9.202,53
	Jährliche Durchschnittsrendite	-43,05 %	-2,87 %	-0,41 %
Mittleres Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	10.532,35	39.863,82	28.727,13
	Jährliche Durchschnittsrendite	5,32 %	14,83 %	5,41 %
Optimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	188.115,22	597.159,96	379.874,89
	Jährliche Durchschnittsrendite	1.781,15 %	50,53 %	19,93 %

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen, sowie die Kosten Ihres Beraters oder Ihrer Betriebsstelle. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen zurückerhalten könnten. Die dargestellten Szenarien zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können sie mit den Szenarien für andere Produkte vergleichen. Die dargestellten Szenarien entsprechen einer Schätzung der künftigen Wertentwicklung aufgrund früherer Wertänderungen dieses Investments; sie sind kein exakter Indikator. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie das Produkt halten.

Dieses Produkt kann nicht einfach eingelöst werden. Wenn Sie früher als zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, haben Sie keine Garantie und es können zusätzliche Kosten anfallen.

Was geschieht, wenn die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Kunden sind der Insolvenz (Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit) der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft ausgesetzt. Sofern die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft ihre Verpflichtungen aus dem Produkt nicht erfüllt, nicht zahlt oder nicht in der Lage ist zu zahlen, können Sie die Auszahlung des Produkts teilweise oder vollständig verlieren oder einen unbegrenzten Verlust erleiden. Dieses Produkt unterliegt keinem gesetzlichen oder sonstigen Einlagensicherungssystem und auch keiner anderen Art von Garantie.

Welche Kosten entstehen?

Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts bei drei verschiedenen Haltedauern. Sie beinhalten etwaige Vertragsstrafen bei vorzeitigem Ausstieg. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie 10.000 EUR anlegen. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 10.000 EUR pro Jahr werden angelegt.

	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach der Hälfte der empfohlenen Haltedauer aussteigen (12.04.2034)	Wenn Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen (12.04.2044)
Kosten insgesamt	3.628,36	3.628,36	3.628,36
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	59,98 %	5,29 %	2,40 %

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 5,41 % nach Kosten und 7,81 % vor Kosten betragen.

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten jedes Jahr auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Jährliche Auswirkungen der Kosten, wenn Sie nach 12.04.2044 aussteigen
Einstiegskosten	Auswirkung der Kosten, die Sie zahlen müssen, wenn Sie Ihre Anlage tätigen. [Angegeben sind die Höchstkosten; eventuell zahlen Sie weniger.]	2,40 %
Ausstiegskosten	Auswirkung der Kosten, die anfallen, wenn Sie vor Fälligkeit aus Ihrer Anlage aussteigen. [Angegeben sind die Höchstkosten; eventuell zahlen Sie weniger.] Bei Fälligkeit berechnen wir Ihnen keine Ausstiegsgebühren.	0,00 %
Laufende Kosten [pro Jahr]		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen jährlich zusätzlich für die Anlageverwaltung berechnen.	- nicht anwendbar
Transaktionskosten	Auswirkung der Kosten die dafür anfallen, dass wir für das Produkt zugrunde liegende Anlagen kaufen und verkaufen.	- nicht anwendbar
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	Auswirkung der Kosten, die davon abhängen, wie gut sich Ihre Anlage entwickelt.	- nicht anwendbar

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: Bis zum Laufzeitende des Finanzinstrumentes

Die empfohlene Haltedauer entspricht der vertraglich vereinbarten Laufzeit. Sie sind nicht berechtigt, das Produkt einseitig vorzeitig aufzulösen. Etwas anderes gilt für den Fall, in dem Sie für dieses Produkt mit der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft vereinbart haben, dass für ein oder beide Vertragspartner das Recht einer vorzeitigen Beendigung durch einseitige Erklärung gegenüber der jeweils anderen Partei gegen Zahlung einer Ausgleichszahlung besteht.

Wie kann ich mich beschweren?

Im Falle einer Beschwerde über dieses Produkt, über das Verhalten der Emittentin oder über die Person, die zu diesem Produkt berät oder es verkauft, können Sie sich an das Beschwerdemanagement der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft wenden. Die Inanspruchnahme ist für Sie kostenlos. In Kontakt treten können Sie mit dem Beschwerdemanagement entweder schriftlich, per E-Mail oder telefonisch.

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft
 Stadforum 1
 6020 Innsbruck
 Tel.: +43/(0) 5 05 333 - 1160
 E-Mail: qualitaetsmanagement@btv.at
 Internetseite: www.btv.at/kontakt-services/ombudsstelle

Eine zeitgerechte Beantwortung Ihrer Beschwerde wird gewährleistet.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Dieses Basisinformationsblatt wird mindestens jährlich aktualisiert. Die jeweils neueste Version des Dokumentes kann kostenlos bei der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft angefordert werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die in diesem Basisinformationsblatt angeführten und aufgrund zwingender europarechtlicher Vorgaben errechneten Performance-Szenarien in manchen Fällen für ihre Aussagekraft weiterer Erläuterungen bedürfen.